

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	11.02.2025
Antragsnr.:	014/2025
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	V/51
mit Referat:	

11. Februar 2025/AB

Antrag zum jeweilig nächsten JHA und HFPA **hier: Sachstand zum Positionspapier der Freien Träger der AG 78**

Anlage: Positionspapier zur Haushaltslage der Stadt Erlangen des Sprechergremiums
Freie Träger der AG 78 vom 16.12.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten im nächsten Jugendhilfeausschuss (JHA) und im Haushalts-, Finanz- und Personalausschuss (HFPA) zu berichten:

- Welche Konsequenzen zieht die Stadt Erlangen bzw. das Jugendamt bzgl. der Differenz im Anstellungsschlüssel von freien Trägern von 9,5 und Kinderbetreuungseinrichtungen in städtischer Trägerschaft von 7,7?
 - Wie hoch ist in diesem Zusammenhang der Anstellungsschlüssel differenziert nach Art der Betreuung (Kindergärten, Krippen, Horte, Haus für Kinder, Spielstuben, Lernstuben)? Wir bitten hierbei um eine analoge Aufstellung zum Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfverbands für 2024.
 - Wie hoch ist das seitens der Stadt Erlangen bewertete jährliche Defizit? Die freien Träger berechnen überschlägig, dass sich aufgrund des städtischen Schlüssels Mehrausgaben in Höhe von etwa 1,5 Mio. Euro für den städtischen Haushalt ergeben, was etwa 33 Vollzeitstellen im Stadtgebiet entspricht.
 - Die Spiel- und Lernstuben stellen eine besondere Form der Betreuung für Kinder und Jugendliche aus schwierigen sozialen Lebenslagen dar. Wie hoch ist der aktuelle Anstellungsschlüssel? Wie kann die Zielsetzung der Spiel- und Lernstuben im Kontext der Haushaltskonsolidierung gesichert werden?
- Welches Ziel soll hinsichtlich der Gebühren zwischen freien Trägern und der Stadt Erlangen erreicht werden?
 - Wie hoch müssten die Elternbeiträge in städtischen Einrichtungen für eine bedarfsdeckende Finanzierung sein?

.../2

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:
Birgitt Aßmus, Alexandra Breun, Dr. Annika Clarner, Rosemarie Egelseer-Thurek, Dr. Kurt Höller, Harald Hüttner,
Fraktionsvorsitzender Christian Lehmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiemann, Sophia Schenkel, Irina Schmitz,
Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Bürgermeister Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich

- Wie hoch sind im Durchschnitt die Elternbeiträge bei freien Trägern in anderen großen Städten? Wie hoch ist dort im Durchschnitt die Differenz zwischen freien Trägern und städtischen Trägern?
- In welcher Höhe müssten Gebühren kostendeckend für das Mittagessen in städtischen Einrichtungen in Erlangen erhoben werden? Wie hoch ist das aktuelle Defizit?
- Wie soll angesichts der Haushaltskrise mit der Qualifizierungsrichtlinie für Auszubildende bei den freien Trägern weiter verfahren werden? Wie können Kürzungen in diesem Bereich vermieden werden? Sind städtische Einrichtungen ebenfalls von einer Kürzung der Mittel betroffen?
- Warum werden U3-Mittel der Bundesförderung nicht, wie in anderen Kommunen, unmittelbar an die freien Träger weitergeleitet?

Begründung:

Ziel der CSU-Stadtratsfraktion ist es, bestmögliche Rahmenbedingungen für alle Familien in Erlangen, unabhängig von der Trägerschaft der Einrichtung, in Erlangen zu schaffen.

Angestoßen durch den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion im November 2024 zum Zwischenbericht des Amt 51 bzgl. Budget und Arbeitsprogramm 2024 hat das Sprechergremium der freien Träger der AG 78 in einem Positionspapier den unterschiedlichen Anstellungsschlüssel, die indirekte Bezuschussung bei Elternbeiträgen und Mittagessen von freien und städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen in Erlangen, aber auch die geplante Kürzung der Qualifizierungsrichtlinie für Auszubildende und die fehlende unmittelbare Weiterleitung der U3-Bundesmitten, kritisch bewertet.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Lehrmann
Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Dr. Annika Clarner
Stadträtin
Sprecherin für Kinder, Jugend und Familien

Harald Hüttner
Stadtrat
Sprecher für Haushalt + Finanzen

Martin Ogiermann
Stadtrat